

### Sei nicht halbherzig!

von Thomas Gebhardt

#### [Johannes 2:2](#)

Es war aber auch Jesus mit seinen Jüngern zu der Hochzeit geladen.

#### [Johannes 2:11](#)

Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

Diese zwei Bibelworte schließen die Begebenheit ein wo der Herr Jesus Wasser in Wein verwandelt. In den letzten Tagen habe ich schon darüber geschrieben. Heute lasst uns fortfahren diese Begebenheit aus geistlicher Sicht zu betrachten.

Wir waren an einen Punkt angekommen wo Maria eingesehen hatte, das ihre Bitte töricht war. Ach würden wir das doch auch immer gleich einsehen, wenn wir törichte Dinge in unserem Leben tun und würden wir doch wie Maria dann auch das Richtige machen. Sie sagte zu den Leuten auf der Hochzeit:

#### [Johannes 2:5](#)

... Was irgend er euch sagen mag, tut.

Das ist eine gewaltige Rede! Hier erkennen wir wie Maria wusste, der Herr Jesus wird handeln, aber sie wusste auch, Er wird dies nicht allein tun.

Hier meine lieben Leser wird ein Irrtum ans Licht gebracht der heute weit verbreitet ist. Die meisten Menschen denken Gott wird schon etwas tun und dann warten sie dass ihnen ein Wunder in den Schoß fällt. Aber so funktioniert das nicht und Maria die ja jahrelange Erfahrung mit dem Herrn Jesus hatte wusste dies ganz genau. Sie wusste der Herr wird ein Wunder tun und in ihrem Übereifer wollte sie das „Feuer“ etwas anfachen aber sie wusste auch der Herr Jesus wird dazu die dort anwesenden Menschen benutzen. Sie kannte Ihn und wusste Er wird einen Befehl geben und dann war es an den Menschen diesen Befehl auszuführen. So handelt der Herr heute noch. Er sagt dir, dass er das gute Werk angefangen hat und bist du dann etwas begriffsstutzig und fängst nicht an in dem guten Werk zu leben, so sagt Er dir das er auch das Vollbringen gewirkt hat. Und spätestens dann ist es an dir zu gehen und zu Handeln wie der Herr es möchte. Denn sein Wort sagt ja:

#### [Philipper 2:13](#)

denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach Seinem Wohlgefallen.

Weil Gott eben auch das Vollbringen wirk konnte der Apostel die Leute im nächsten Vers auffordern:

#### [Philipper 2:14](#)

Tut alles ohne Murren und zweifelnde Überlegungen,

Das sind die zwei Punkte in unserem Leben, Murren und über die Dinge nachdenken. Nachdenken ist ja nicht falsch aber in welche Richtung denken wir? Wenn Gottes Wort sagt, das Gott den Menschen

geschaffen hatte, denke ich so darüber nach: „O, Herr das ist wunderbar. Wie du das alles gemacht hast, die ganzen Organe, und den Bewegungsapparat, dass wir denken können und das wir die Möglichkeit haben dich zu lieben und dir zu begehnen. Ach Herr du bist so wunderbar!“

Andere denken ganz anders nach: „Sollte Gott den Menschen wirklich an einem Tag geschaffen haben? Vielleicht sind das nur Symbolische Geschichten. Vielleicht hat Gott einfach die Evolution benutzt? usw.“. Das Erstere sind Überlegungen die uns im Glauben helfen und vorwärts bringen. Letzteres sind zweifelnde Überlegungen die verhindern die Herrlichkeit Gottes zu erleben.

Maria hatte in all den Jahren wo sie mit dem Herrn Jesus zusammen war gelernt die Dinge richtig zu machen und deshalb konnte sie den Leuten jetzt auch die richtige Botschaft übermitteln: „Was irgend er euch sagen mag, tut.“.

Das muss auch unsere Botschaft sein; Was immer ER auch sagt das tut! Heute werden so viele Dinge vom Wort weggenommen. Entweder sie gefallen den Menschen nicht und sie murren oder aber sie sind voller Zweifel weil sie nicht gottgefällig überlegen sondern die Dinge mit der begrenzten menschlichen Weisheit untersuchen.

Wie sieht das in deinem Leben aus? Bist du bereit einfach ohne zu murren und ohne einen Zweifel die Menschen aufzufordern: „Tut was er auch immer sagt“.

Maria muss wohl sehr überzeugend geklungen haben denn die Diener standen bei dem Herrn Jesus und warteten was Er wohl sagen würde. Was Maria sagte war für sie so überzeugend, dass sie bereit waren einfach alles zu tun, selbst wenn es menschlich gesehen sehr eigenartig ist. Und der Herr Jesus sagte etwas eigenartiges:

### [Johannes 2:7](#)

... Füllet die Wasserkrüge mit Wasser. Und sie füllten sie bis oben an.

Ohne weiter zu überlegen taten die Diener was der Herr Jesus sagte. Wie ist das mit dir? Bist du nur bereit zu hören oder bist du auch bereit zu gehen und zu tun was dir gesagt wird? Und wie gehst du und tust du, halbherzig oder in voller Überzeugung? Die Diener gingen und holten das Wasser mit voller Zuversicht. Sie waren nicht halbherzig bei der Sache sondern die Bibel sagt: „Sie füllten die Krüge bis obenan“!

Wenn du nur so halbherzig an eine Sache herangehst, dann wirst du auch keinen großen Segen bekommen. So möchte der Herr Jesus dass du immer alles mit ganzer Kraft und voller Überzeugung tust, dann wirst du auch einen großen Segen bekommen!

Der Herr Jesus segne dich!